



▲ ROLLENDE LANDSTRASSEN AB REGENSBURG

In diesem Jahr nahm die neue Zugverbindung von und nach Trento ihren Betrieb auf.

Trimodale Ausrichtung

Der Hafen in Regensburg ist längst nicht mehr nur Anlaufstelle für Binnenschiffe. Der Hafen versteht sich vielmehr als Logistik-Drehscheibe, in der die Verkehrsträger Wasser, Schiene und Straße gleichberechtigt nebeneinander stehen. Das Schiff hat einen Anteil von gut 35 Prozent, die Bahn von 16 Prozent und der Lkw von knapp 49 Prozent. Die Dominanz des Lkw erklärt sich aus der Verteilerfunktion, die der Hafen für die Region hat. Diese konse-

quent trimodale Ausrichtung hat wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg der letzten Jahre beigetragen.

Besonders stark gewachsen ist in den letzten Jahren der Güteranteil auf der Schiene. Regensburg ist Anlaufpunkt zahlreicher Zugverbindungen in die und von den deutschen Seehäfen. Pro Woche verkehren unter anderem drei bis vier Ganzzüge der Containerreederei Maersk-Line Deutschland zwischen Regensburg und Bremerhaven. Nach Hamburg besteht fünf Mal pro Woche eine Verbindung. Ein Teilzug des privaten Containerganzzugsys-



*Spezialist für teleskopierbare Spezialfahrzeuge
und 2- bis 5-achsige Schwerlast-Sattelzugmaschinen*



Kippauflieger, Schubboden, Innenlader, Containerchassis – alle Fahrzeuge auch zur Miete

Hegstraße 6–8 · 45356 Essen · Tel. 0201/61 67-0 · Fax -1 61 · www.es-ge.de · E-Mail: info@es-ge.de